

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1. Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: H 23-500, H 28-500, Klappen 069, 548 und 002

Nachrichtenausgabe vom 7. Dezember 1938.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Strassenbahnfahrpreis am 8. Dezember

=====

Donnerstag, den 8. Dezember, gelten auf Strassenbahn und Stadtbahn die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten und Schülerfahrtscheine. Auch der Kleinzonentarif, die 14 Rpf- und die 20 Rpf-Fahrtscheine haben Gültigkeit. Die Sonn- und Feiertags-Fahrtscheine zu 43 Rpf sind hingegen ungültig. Die Autobusse verkehren an diesem Tage wie sonst.

O

Steuerkarten für 1939

=====

Die Pressestelle der Stadt Wien gibt bekannt, dass die Zustellung der Steuerkarten für 1939 an die Arbeitnehmer für den Bereich der Stadt Wien beendet ist.

Arbeitnehmer, denen keine Steuerkarte zugestellt wurde, haben sich die Steuerkarte grundsätzlich bei der Dienststelle der Stadt Wien zu besorgen, die am 10. Oktober 1938 dem Wohnsitz nach zuständig war; das ist:

- für die Bewohner des 4. u. 5. Bez., die Bezirkshauptmannschaft für den 4. u. 5. Bezirk, IV., Schäfferg. 3,
- " " " " 6 u. 7. Bez., die Bezirkshauptmannschaft für den 6. u. 7. Bezirk, VII., Hermannsg. 24-28,
- " " " " 8. u. 9. Bez., die Bezirkshauptmannschaft für den 8. u. 9. Bezirk, VIII., Schlesingerpl. 36
- " " " der ehemaligen Bezirke 14 und 15, die Bezirkshauptmannschaft Fünfhaus, XV., Gasgasse 8-10,
- " " " der übrigen ehemaligen Gemeindebezirke die betreffenden Bezirkshauptmannschaften,
- " " " der einverleibten Gebiete die neuerrichteten Bezirkshauptmannschaften, beziehungsweise deren Amtsstellen.

Stehen Arbeitnehmer derzeit nicht in einem Dienstverhältnis, so haben sie sich vor Antritt eines Dienstverhältnisses eine Steuerkarte bei den vorgenannten Dienststellen des Magistrats ausstellen zu lassen.

O

E-Werk-Einzahlungen bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

=====

Erfahrungsgemäss steigt der Andrang der Kunden im Spareinlagengeschäft bei den Geldinstituten in den ersten Wochen des Jahres auf ein mehrfaches des normalen Verkehrs.

Um eine klaglose Abfertigung der Einlagsparteien in diesen Tagen zu sichern und den Wünschen der Einleger nach rascher Durchführung möglichst entsprechen zu können, ist die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gezwungen, ihre Schalter in der Zeit vom 1. bis einschliesslich 16. Jänner 1939 für Erlagscheinüberweisungen an die Städtischen Elektrizitätswerke zu sperren.

O

Preiszuerkennung für die Grenzsteine von Gross-Wien
=====

Der Wettbewerb für die Grenzsteine von Gross-Wien wurde gestern beendet.

Eine Jury, der Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher, Vizebürgermeister Ing. Blaschke und die Sachbearbeiter des Kulturremtes angehörten, haben die Arbeiten folgender Bildhauer ausgezeichnet:

Bildhauer Karl Jamöck mit dem I. Preis, Bildhauer Ferdinand W el z mit dem II. Preis und Architekt Gustav J a h n mit dem III. Preis.

Von diesen drei ausgezeichneten Arbeiten wird eine zur Errichtung der Grenzsteine von Gross-Wien verwendet werden.

Weiter wurden von der Stadt Wien die Werke des Architekten Rudolf P e r t h e n und des Bildhauers Josef R i e d l angekauft.

Die übrigen Künstler werden gebeten, ihre Modelle und Zeichnungen von der Kanzlei des Gaukulturremtes abzuholen.

0